

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Jakobus!

Hiermit erhalten Sie die liturgischen Texte für das Fest der Taufe des Herrn.

Ihnen allen – auch im Namen meiner Mitarbeiter – einen gesegneten Sonntag und ein friedliches, gesundes und gesegnetes Neues Jahr!

Herzliche Grüße

*Ihr Pfarrer Otto Barth*

10. Januar 2021

## **F Taufe des Herrn**

1. L Jes 42,5a.1–4.6–7 *oder* Jes 55,1–11; 2. L Apg 10,34–38 *oder* 1 Joh 5,1–9; Ev Mk 1,7–11 (Lekt. II/B, 59)

---

### **Liedplan**

Zur Eröffnung	GL 251,1–2 (Jauchzet, ihr Himmel); GL 847, 1.3 – Eigentel der Diözese Würzburg (O Seligkeit, getauft zu sein)
Taufgedächtnis und Asperges	GL 846 – Eigentel der Diözese Würzburg (Fest soll mein Taufbund immer stehn)
<i>oder</i>	
Kyrie-Rufe	GL 159 (Licht, das uns erschien); GL 1633,3; <i>sprechen</i>
Gloria	GL 247 (Lobt Gott, ihr Christen alle gleich); GL 170,1.3. (Allein Gott in der Höh sei Ehr)
Antwortpsalm	Ps 29; GL 426 <i>mit Versen aus dem Lektionar im VIII. Ton</i> ; GL 312,6 + AuRB 32; GL 263 + MK 92; GL 753,1-2 – Eigentel der Diözese Würzburg (Singen wir mit Fröhlichkeit)
Halleluja	GL 175,3; GL 175,6 + AuRB 33; GL 175,6 + MK 94
Credo	<i>sprechen</i>
Zur Gabenbereitung	GL 240 (Hört, es singt und klingt mit Schalle); GL 485 (O Jesu Christe, wahres Licht); GL 187,1.2 (Wir weihn der Erde Gaben)
Sanctus	GL 380, 3
Akklamation	241 Kv (Kommt lasset uns anbeten)
Agnus Dei	GL 236,4-6 (Es kommt ein Schiff geladen); GL 204; <i>sprechen</i>
Zur Danksagung	GL 384,1.3 (Hoch sei gepriesen); GL 491,1.3 (Ich bin getauft und Gott geweiht); GL 489 (Lasst uns loben, freudig loben)
Zur Sendung	GL 427,1–2 (Herr, deine Güt ist unbegrenzt); GL 835, 1.3.4 – Eigentel der Diözese Würzburg (Wer glaubt ist nie allein)
<i>oder</i>	
Mariengruß	GL 523 (O Maria, sei begrüßt); GL 530,1–2.4 (Maria, Mutter unsres Herrn)

## Liturgische Texte

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### **ERÖFFNUNGSVERS** Vgl. Mt 3, 16–17

Als Jesus getauft war, öffnete sich der Himmel,  
und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.  
Und die Stimme des Vaters aus dem Himmel sprach:  
Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe.

### **TAGESGEBET** Vom Tag (MB 70)

Allmächtiger, ewiger Gott,  
bei der Taufe im Jordan  
kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab  
und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.  
Gib, dass auch wir,  
die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind,  
in deinem Wohlgefallen stehen  
und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Oder:**

Allmächtiger Gott,  
dein einziger Sohn,  
vor aller Zeit aus dir geboren,  
ist in unserem Fleisch sichtbar erschienen.  
Wie er uns gleichgeworden ist in der menschlichen Gestalt,  
so werde unser Inneres neu geschaffen nach seinem Bild.  
Darum bitten wir durch ihn,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

### **ERSTE LESUNG** Jes 42, 5a.1–4.6–7

*Siehe, das ist mein Knecht, an ihm finde ich Gefallen*

Lesung aus dem Buch Jesaja.

5a So spricht Gott, der Herr:

1 Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze;  
das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen.

Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt,  
er bringt den Nationen das Recht.

2 Er schreit nicht und lärmt nicht  
und lässt seine Stimme nicht auf der Gasse erschallen.

3 Das geknickte Rohr zerbricht er nicht

und den glimmenden Docht löscht er nicht aus;  
ja, er bringt wirklich das Recht.  
4Er verglimmt nicht und wird nicht geknickt,  
bis er auf der Erde das Recht begründet hat.  
Auf seine Weisung warten die Inseln.  
6Ich, der Herr, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen,  
ich fasse dich an der Hand.  
Ich schaffe und mache dich  
zum Bund mit dem Volk,  
zum Licht der Nationen,  
7um blinde Augen zu öffnen,  
Gefangene aus dem Kerker zu holen  
und die im Dunkel sitzen, aus der Haft.

**ANTWORTPSALM** Ps 29 (28), 1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b)  
Kv Der Herr schenkt seinem Volk den Frieden. – KvGL 263

1Bringt dar dem Herrn, ihr Himmlischen, \*  
bringt dar dem Herrn Ehre und Macht!  
2Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens, \*  
werft euch nieder vor dem Herrn in heiliger Majestät! – (Kv)

3acDie Stimme des Herrn über den Wassern: \*  
der Herr über gewaltigen Wassern.  
4Die Stimme des Herrn voller Kraft, \*  
die Stimme des Herrn voll Majestät. – (Kv)

3bDer Gott der Ehre hat gedonnert. \*  
9bIn seinem Palast ruft alles: Ehre!  
10Der Herr thronte über der Flut, \*  
der Herr thronte als König in Ewigkeit. – Kv

Oder:

**ERSTE LESUNG** Jes 55, 1–11  
*Kommt zum Wasser; hört und ihr werdet aufleben!*

Lesung aus dem Buch Jesája.

So spricht der Herr:

1Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser!  
Die ihr kein Geld habt, kommt,  
kauft Getreide und esst, kommt und kauft ohne Geld  
und ohne Bezahlung Wein und Milch!  
2Warum bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht nährt,  
und mit dem Lohn eurer Mühen, was euch nicht satt macht?

Hört auf mich,  
dann bekommt ihr das Beste zu essen  
und könnt euch laben an fetten Speisen!  
3Neigt euer Ohr und kommt zu mir,  
hört und ihr werdet aufleben!  
Ich schliesse mit euch einen ewigen Bund:  
Die Erweise der Huld für David sind beständig.  
4Siehe, ich habe ihn zum Zeugen für die Völker gemacht,  
zum Fürsten und Gebieter der Nationen.  
5Siehe, eine Nation, die du nicht kennst, wirst du rufen  
und eine Nation, die dich nicht kannte, eilt zu dir,  
um des Herrn, deines Gottes, des Heiligen Israels willen,  
weil er dich herrlich gemacht hat.  
6Sucht den Herrn, er lässt sich finden,  
ruft ihn an, er ist nah!  
7Der Frevler soll seinen Weg verlassen,  
der Übeltäter seine Pläne.  
Er kehre um zum Herrn,  
damit er Erbarmen hat mit ihm,  
und zu unserem Gott;  
denn er ist groß im Verzeihen.  
8Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken  
und eure Wege sind nicht meine Wege – Spruch des Herrn.  
9So hoch der Himmel über der Erde ist,  
so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege  
und meine Gedanken über eure Gedanken.  
10Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt  
und nicht dorthin zurückkehrt,  
ohne die Erde zu tränken  
und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen,  
dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen,  
11so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt:  
Es kehrt nicht leer zu mir zurück,  
ohne zu bewirken, was ich will,  
und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.

**ANTWORTPSALM** Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)  
Kv Ihr werdet Wasser freudig schöpfen GL 312, 6  
aus den Quellen des Heils. – Kv

2Siehe, Gott ist mein Heil; \*  
ich vertraue und erschrecke nicht.  
Denn meine Stärke und mein Lied ist Gott, der Herr. \*  
Er wurde mir zum Heil. – (Kv)

3Ihr werdet Wasser freudig schöpfen \*  
aus den Quellen des Heiles.  
4bcdDankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! /  
Macht unter den Völkern seine Taten bekannt, \*  
verkündet: Sein Name ist erhaben! – (Kv)

5Singet dem Herrn, denn Überraszendes hat er vollbracht; \*  
bekannt gemacht sei dies auf der ganzen Erde.  
6Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner Zions; \*  
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. – Kv

**ZWEITE LESUNG** Apg 10, 34–38  
*Gott hat Jesus gesalbt mit dem Heiligen Geist*

Lesung aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen  
34begann Petrus zu reden  
und sagte:  
Wahrhaftig, jetzt begreife ich,  
dass Gott nicht auf die Person sieht,  
35sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist,  
wer ihn fürchtet  
und tut, was recht ist.  
36Er hat das Wort den Israeliten gesandt,  
indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus:  
Dieser ist der Herr aller.  
37Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist,  
angefangen in Galiläa,  
nach der Taufe, die Johannes verkündet hat:  
38wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat  
mit dem Heiligen Geist und mit Kraft,  
wie dieser umherzog,  
Gutes tat  
und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren;  
denn Gott war mit ihm.

**RUF VOR DEM EVANGELIUM** Vers: vgl. Mt 3, 16.17; Mk 9, 7  
Halleluja. Halleluja.  
Der Himmel tat sich auf und eine Stimme sprach:  
Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.  
Halleluja.

Oder:

## **ZWEITE LESUNG** 1 Joh 5, 1–9

*Drei sind es, die Zeugnis geben: der Geist, das Wasser und das Blut*

Lesung aus dem ersten Johannesbrief.

Schwestern und Brüder!

1Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist,  
ist aus Gott gezeugt  
und jeder, der den Vater liebt,  
liebt auch den, der aus ihm gezeugt ist.

2Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben:  
wenn wir Gott lieben und seine Gebote erfüllen.

3Denn darin besteht die Liebe zu Gott,  
dass wir seine Gebote halten;  
und seine Gebote sind nicht schwer.

4Denn alles, was aus Gott gezeugt ist, besiegt die Welt.  
Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat:  
unser Glaube.

5Wer sonst besiegt die Welt,  
außer dem, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?  
6Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist:  
Jesus Christus.

Er ist nicht nur im Wasser gekommen,  
sondern im Wasser und im Blut.  
Und der Geist ist es, der Zeugnis ablegt;  
denn der Geist ist die Wahrheit.

7Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen:

8der Geist,  
das Wasser  
und das Blut;  
und diese drei sind eins.

9Wenn wir von Menschen ein Zeugnis annehmen,  
so ist das Zeugnis Gottes größer;  
denn das ist das Zeugnis Gottes:  
Er hat Zeugnis abgelegt von seinem Sohn.

**RUF VOR DEM EVANGELIUM** Vers: vgl. Joh 1, 29

Halleluja. Halleluja.

Johannes sah Jesus auf sich zukommen und sagte:  
Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.  
Halleluja.

## **EVANGELIUM** Mk 1, 7–11

*Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden*

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit

7trat Johannes in der Wüste auf  
und verkündete:

Nach mir kommt einer,

der ist stärker als ich;

ich bin es nicht wert,

mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

8Ich habe euch mit Wasser getauft,

er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

9In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa

und ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

10Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg,

sah er, dass der Himmel aufriss

und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

11Und eine Stimme aus dem Himmel sprach:

Du bist mein geliebter Sohn,

an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

## **GABENGEBET**

Gott, unser Vater,

wir feiern den Tag, an dem du Jesus

als deinen geliebten Sohn geoffenbart hast.

Nimm unsere Gaben an

und mache sie zum Opfer Christi,

der die Sünden der ganzen Welt abgewaschen hat.

Er, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## **Kommunionvers** Joh 1, 30.34

Dieser ist es, über den Johannes gesagt hat:

Ich habe es gesehen und lege Zeugnis ab:

Dieser ist der Sohn Gottes.

## **SCHLUSSGEBET**

Gütiger Gott,

du hast uns mit deinem Wort

und dem Brot des Lebens genährt.

Gib, dass wir gläubig auf deinen Sohn hören,

damit wir deine Kinder heißen

und es in Wahrheit sind.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

10. Januar 2021

## **F Taufe des Herrn**

1. L Jes 42,5a.1–4.6–7 *oder* Jes 55,1–11; 2. L Apg 10,34–38 *oder* 1 Joh 5,1–9; Ev Mk 1,7–11  
(Lekt. II/B, 59)

---

### **Fürbitten**

Gott hat seinen geliebten Sohn in der Taufe bestätigt und mit dem Heiligen Geist gesalbt. Ihn, der uns in der Taufe zu seinen Kindern erwählt hat, bitten wir:

Mach deine Kirche fähig und mutig, das Evangelium mit der Milde des Geistes zu verkünden, ohne das geknickte Rohr zu zerbrechen und den glimmenden Docht auszulöschen.

**Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Gieße deinen Heiligen Geist in die Herzen der Menschen ein, damit sie friedlich in Eintracht und Gerechtigkeit miteinander leben und Zukunft verantwortlich gestalten können.

**Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Bekehre die Herzen der Menschen zu dir, damit sie sich in tätiger Nächstenliebe den Bedrängten, Notleidenden und Ausgestoßenen zuwenden.

**Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Erfülle uns alle mit Freude an dir und deiner Schöpfung, und mache uns als Getaufte zu Gesandten deiner unbedingten Liebe.

**Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Begleite diejenigen, die im letzten Jahr in unserer Pfarrei getauft wurden, mit Menschen, die ihnen deine Gegenwart erfahrbar machen.

**Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Nimm alle, die sich auf den Empfang der Taufe vorbereiten, als deine geliebten Kinder an und salbe sie mit deinem Heiligen Geist.

**Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Schenke unseren Verstorbenen Anteil an deinem ewigen Frieden und tröste jene, die jetzt trauern.

**Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Herr, unser Gott, höre und erhöre die Bitten deiner Kinder, die auf dich hoffen. Wir danken dir und loben dich im Heiligen Geist durch Jesus Christus, unseren Herrn.